

Ibrahim Pascha.

Was einst Cäsar für Rom, Friedrich Barbarossa für Deutschland, Friedrich der Zweite für Preußen, und Peter der Große für Rußland, das war Ibrahim Pascha unstreitig für Egypten. Er wurde zu Cavalla in Rumilien 1789 geboren. In seinem 17. Jahre begleitete er seinen Vater, Mehemet Ali, auf dessen Feldzügen. Er besiegte 1819 die Wahabiten, einen wilden Araberstamm, nach einem dreijährigen Kampfe, wurde am 11. December des erwähnten Jahres in Kairo festlich empfangen und vom Sultan zum Pascha der heiligen Städte ernannt. Er landete am 25. Februar 1825 auf Morea mit 163 Segeln, 16,000 Mann Infanterie, 700 Pferden, und 4 Regimentern Artillerie, sämmtlich gut disciplinirt und größtentheils von Franzosen angeführt. Dasselbst verübte er unmenschliche Grausamkeiten, ließ mit der furchtbarsten Barbarei die ganze Halbinsel verheeren; Städte und Dörfer, Saaten und Baumpflanzungen wurden verwüstet, die Ernten und Vorräthe zusammengebrannt, die Olivenwälder angezündet, Weiber und Mädchen viehischer Sinnlichkeit preisgegeben, die Männer erwürgt, verbrannt, ersäuft, Weiber und Kinder in die Slaverei nach Afrika abgeführt oder verkauft auf den Märkten Asiens um ein Spottgeld, wie schlechtes Vieh. — Sein Andenken wird durch diese verübten Greuelthaten auf ewig in der Geschichte gebrandmarkt bleiben. Endlich hatte der 20. October 1827 seinem kannibalischen Wüthen im Hafen von Navarin, woselbst seine zahlreiche Flotte lag, eine Grenze gesetzt, indem er, wie bekannt, vom vereinigten Geschwader der Britten, Franzosen und Russen, die eigentlich wegen Unterhandlungen hier zusammen kamen, welche aber durch einzelne von egyptischen Schiffen erfolgte Flinten- und Kanonenschüsse (wie bei der letzten Belagerung seitens der Insurgenten Wiens) unterbrochen wurden, unter dem Viceadmiral Codrington, Contreadmiral Rigny und Viceadmiral Heyden, noch ehe drei Stunden vergingen, total besiegt, und die gesammte egyptisch-türkische Flotte, mit Ausnahme weniger Schiffe, vernichtet wurde. Dennoch führte er nach der Schlacht von Navarin 5000 Griechen zur See nach Afrika in die Slaverei ab, was auch von den europäischen Seemächten als völlig inconsequent ruhig zugelassen ward. Im Jahre 1831 wurde er von seinem Vater, den er zärtlich liebte, beauftragt, Syrien zu erobern. Er stellte sich an die Spitze von 24,000 Mann Infanterie, 4 Regimentern Cavallerie und 40 Stück schweren Geschüzes, und vollzog den Auftrag Mehemet Ali's im Verein mit Soliman Pascha und dem französischen Oberst Selves, nahm binnen kurzer Zeit Gaza, Jaffa, Caifa, und nach sechsmonatlicher Belagerung, am 27. Mai 1832, sogar Acre, das dem Helden unseres Jahrhunderts, Napoleon, so muthig widerstand. Der Sieg bei Koniah, am 22. December 1832, woselbst er mit 30,000 Mann das von Reschid Pascha befehligte 60,000 Mann starke Heer schlug, brachte ihn in die Nähe Constantinopels, weswegen der Sultan 20,000 Russen als Hilfstruppen requirirte. Im Jahre 1839 nahm er Syrien völlig in Besitz und gewann durch weise Anordnungen und zweckmäßige Maßregeln die Bewohner dieses Landes für sich. Bei Nisiby besiegte er abermals die Türken am 24. Juni 1839. Als aber die vereinigten